

Die
erratischen Herrschaften

in
der Feudalzeit.

Von

Dr. P. C. v. Planta

alt StänderatU und Präsident der historisch-antiquarischen Gesellschaft in Cliur.

Mit einer Karte der currätischen weltlichen und geistlichen Herrschaften.

Bern.

Druck und Verlag von K. J. Wyss

1881.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Einleitung	1
Erster Abschnitt.	
Die königlichen Grafen	6
Zweiter Abschnitt.	
Die geistlichen Herrschaften	20
<i>Erstes Kapitel.</i>	
Das Bisthum Chur	21
I. Die Stadt Cur	24
II. Die vier Dörfer	42
III. Das Bergell	46
IV. Das Oberengadin	48
V. Oberhalbstein	55
VI. Domleschg	63
VII. Cläven	71
VIII. Bormio	78
IX. Poschiavo	86
X. Unterengadin	94
XI. Der Vinstgau	119
XII. Das Münsterthal	133
(Die Vögte von Matsch)	148)
XIII. Schiers	158
XIV. Die Grub (Muntina) und Lugnez	160
Bischöfliche Dienstleute	163
<i>Zweites Kapitel.</i>	
Das Kloster Pfävers	170

Drittes Kapitel.

Das Kloster Disentis	198
(Ursern)	213)

Dritter Abschnitt.

Die weltlichen Herrschaften	218
---------------------------------------	-----

Erstes Kapitel.

In Unterrätien.

1. Ihr erstes Auftreten	221
(Die Grafen v> N e u m o n t f o r t)	232)
2. Herrschaftsrechte.	238
I. Die Grafschaft Feldkirch . -	239
(Das Landgericht Rankwyl)	244)
II. u. III. Die Grafschaften Vaduz u. Sonnenberg	249
IV. Die Grafschaft Blumenegg	253
(Die Propstei St. Gerold)	254
V. Die Grafschaft Plndenz u. Montavun	257
VI. Die Herrschaft Neuburg	258
VII. Die Herrschaft Jagdberg	260
VIII.—X. Ramschwag, Tosters u. Schellenberg	261
XL Eschnerberg	262
XII. Gutenberg	262
XIII. Die Freiherrschaft Sax	263
XIV. u. XV. Die Grafschaft Werdenberg und die	
Herrschaft Wartau	277
XVI. Die Grafschaft Sargans	290
XVII. u. XVIII. Die Städtchen Sargans u. Walenstatt	309
XIX. Die Herrschaft Cräplang (mit Tscher-	
lach)	315-
XX. Die Herrschaft Nidberg	321
XXI. Die Herrschaft Freudenberg	322)Q
3. Umschau	325/j

Zweites Kapitel.

In Oberrätien.	334
------------------------	-----

I. Die Vatzischen Herrschaften	334:
--	------

	Seite
A. Die Vatzischen Besitzungen	334
B. Die Vatzischen Herrschaftsrechte	348
1. Die Vatziseh-Sarganser Herrschaften	348
<i>a.</i> Obervatz	348
<i>b.</i> Ortenstein • *	351
<i>c.</i> Schams	356
<i>d.</i> Rheinwald	360
(Die freien Walser)	360
<i>e.</i> Avers	370
<i>f.</i> Saßen	371
<i>g.</i> Tschapina	374
<i>h.</i> Heinzenberg (mit Thusis und Cazis)	375
2. Die Vatzisch-Toggenburgischen Herrschaf-	
ten	378
<i>a.</i> Beifort •	378
<i>b.</i> Davos	380
<i>c.</i> Klosters	384
<i>d.</i> u. <i>e.</i> Castels und Schiers	386
<i>f.</i> Schanfigg	387
<i>g.</i> Strassberg und Kl. Curwalden	390
(Die VIII Gerichte)	399
<i>h.</i> u. <i>i.</i> Mayenfeld und Aspermont	408
II. Rätzins	417
III. Belmont	432
IV. Löwenberg	439
V. Hohentrins	441
VI. Lags (Grafschaft und Herrschaft)	447
VII. Haldenstein	457
VIII. Greifenstein	464
IX. Misox •••••	468
Der Freiheitsstand	472